

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Motion von Daniela Schneeberger FDP- Fraktion: Verhältnismässige Eigenmietwert-Besteuerung**

Autor/in: [Daniela Schneeberger](#), FDP

Mitunterzeichnet von: de Courten, Frey, Jordi, Mangold, Nufer, Reber, Ringgenberg, Ryser, Schmidt, Schneider Dominik und Schulte

Eingereicht am: 27. November 2008

Nr.: 2008-316

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Unlängst wurde in der hiesigen Presse (*siehe Basler Zeitung vom 18. August 2008*) eine offensichtlich unverhältnismässige Eigenmietwert-Besteuerung thematisiert:

Ein Wohneigentümer muss für sein Schrebergartenhäuschen einen wesentlich höheren Eigenmietwert pro Quadratmeter bezahlen als für seine Eigentumswohnung. Dieser ohnehin schon sonderbare Umstand wird zusätzlich fragwürdig, wenn man den Ausbau-, Komfort- und Erschliessungsstandard des Gartenhäuschens berücksichtigt: nur in der warmen Jahreszeit nutzbar, keine Heizung, kein WC, kein Wasseranschluss, kein Kanalisationsanschluss, keine Elektrizität, usw.

Der betroffene Steuerzahler hat in der Folge formell Einsprache gegen die entsprechende Veranlagungsverfügung erhoben.

Nachdem das Gebot einer verhältnismässigen Besteuerung im vorliegenden Fall offenbar nicht erfüllt ist, wird der Regierungsrat gebeten, die einschlägige Gesetzgebung unseres Kantons so anzupassen, dass

- die Besteuerung des Eigenmietwertes im Falle von Schrebergartenhäuschen oder ähnlichem in einem vernünftigen Verhältnis zur Nutzbarkeit und dem jeweiligen Ausbaustandard und Erschliessungsgrad erfolgt
- die Eigenmietwert-Besteuerung in solchen Fällen nach gesamtkantonal einheitlichen und insbesondere nach verhältnismässigen Standards erfolgt.

Ich danke dem Regierungsrat für eine rasche Behandlung dieser Sache.